

Anlage 1: Leistungsbeschreibung

Broschüre zum Brandenburgischen Schulgesetz Hier: Aktualisierung des Registers

Das Brandenburgische Schulgesetz wurde mit Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Januar 2007 (GVBl. I S. 2) umfassend geändert. Die Änderungen werden überwiegend zum 1. August 2007 in Kraft treten.

Das Ministerium wird eine Broschüre mit dem Gesetzestext des Brandenburgischen Schulgesetzes (Rechtsstand: 1. August 2007) sowie des Schulstrukturgesetzes – im Auszug - herausgeben. Bestandteil dieser Broschüre soll ein Register sein.

Das Ministerium verfügt gegenwärtig über ein Register zum Brandenburgischen Schulgesetz, welches auf der Grundlage des Rechtsstandes Juli 2001 erstellt wurde. Dieses Register umfasst ca. 1275 Begriffe. Die Verwendung des Registers setzt eine Aktualisierung voraus.

Die Aktualisierung erfordert eine Überprüfung der bereits im Register enthaltenen Begriffe. Diese sind auf ihre Darstellung als „Schlagwörter“ und „Unterschlagwörter“ zu überprüfen. Darüber hinaus sind Schlagwörter zu entfernen, die im Brandenburgischen Schulgesetz nicht mehr enthalten sind. Den aktuellen Schlagwörtern und Unterschlagwörtern sind die jeweiligen Paragraphen (ohne Absätze) des Brandenburgischen Schulgesetzes zuzuordnen. Die Aufgabenbeschreibung gilt entsprechend für den Text des Schulstrukturgesetzes.

Das Register, das Brandenburgische Schulgesetz sowie das Schulstrukturgesetz werden als Datensatz am _____ zur Verfügung gestellt.

(Hier bitte noch angeben, in welcher Weise die Leistung erbracht werden soll also wie das Ergebnis abgeliefert werden soll. Korrigierte Datei oder Ausdruck oder wie?)

Abgabetermin: _____

Bericht zum Thema „Lehrer-Eltern-Schülerfeedback: Analysen, Konsequenzen und Perspektiven für das Schiller-Gymnasium Königs Wusterhausen“

Im vergangenen Jahr wurde am Schiller-Gymnasium in Königs Wusterhausen ein Feedbackprojekt durchgeführt, bei dem ein Schulleitungsfeedback, ein Lehrer- Schülerfeedback und ein Elternfeedback durchgeführt wurde.

Es ist zu untersuchen, welche Folgewirkungen der Feedbackprozess aus dem Jahr 2005 für die weitere Entwicklung der Schule hat und wie die Ergebnisse genutzt werden. Dazu sind Interviews mit dem Schulleiter, mit den Lehrkräften, Eltern sowie Schülerinnen und Schülern durchzuführen (ca. 10). Außerdem sind innerschulische Veranstaltungen wie Elternkooperationstreffen, Lehrerkonferenzen und Schülerberatungen zu beobachten und diese bezogen auf die Auswirkungen des Feedbacks auszuwerten.

Die Vorgehensweise der Untersuchung und die Ergebnisse sind in geeigneter Form in einem Bericht darzustellen.

Abgabetermin ist der 31.07.2006.

Kommentiert [S.G.1]: Hier muss es einen Hinweis darauf geben, welche Informationen/Unterlagen zum stattgefundenen Projekt der Auftragnehmerin vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt werden. Ich habe zunächst einige Punkte, die in der Begründung stehen weggelassen, weil nicht deutlich wurde, inwiefern die Planung Brandenburgs (Feedbackprozess soll Ausgangspunkt für landesweite Implementation von Feedbackkultur an Schulen und für Entwicklung einer internen Schulevaluation) etwas mit der Erfüllung der Leistung zu tun hat. Sollte es aber in den Bericht weitere konkrete (erfüllbare) Anforderungen geben, müssen diese in die Leistungsbeschreibung deziert aufgenommen werden.

Kommentiert [S.G.2]: Hier könnte auch noch festgelegt werden, wie viel Seiten (von bis, Format) der Bericht ca. haben sollte. Vielleicht auch, ob weitere Hintergrundinformationen, Quellen, Verweise ... aufgenommen werden sollen.